

14.01.2011 - 08:10 Uhr

PH Zürich zeichnet Schulen für zukunftsweisende Projekte aus

Zürich (ots) -

Die Zeiten, als ein Lehrer oder eine Lehrerin vor 25 bis 30 Schülerinnen und Schülern stand und ihnen Wissen eintrichterte sind bekanntlich vorbei, aber wie funktioniert erfolgreiche Wissensvermittlung heute? Die Sekundarschule Petermoos in Buchs und die Primarschule Hutten haben je ein innovatives Schulmodell entwickelt und erhalten dafür am 26. Januar 2011 im Rahmen des Projekts «Schulen lernen von Schulen» eine Auszeichnung sowie Förderbeiträge der Stiftung Mercator Schweiz. Ebenfalls einen Preis erhält die Primarschule Birmensdorf für ein Projekt zur Stärkung der Elternmitwirkung.

Oberstes Ziel der Sekundarschule Petermoos in Buchs ist eine Schule, die die Jugendlichen zu selbstgesteuertem, eigenverantwortlichem Lernen führt. Dies erreicht das Team durch eine innovative Gestaltung der Lehr- und Lernarrangements, in denen die Lehrpersonen nicht mehr reine Wissensvermittlerinnen und -vermittler sind, sondern vielmehr als Lerncoaches die einzelnen Jugendlichen unterstützen. Für ihr Schulmodell erhält die Schule einen Preis im Projekt «Schulen lernen von Schulen» (Projekt-sls) an der Pädagogischen Hochschule Zürich.

Das Projekt zeichnet vorbildliche Schulentwicklungsmaßnahmen aus und fördert diese mit einem von der Stiftung Mercator Schweiz finanzierten Beitrag zwischen 10'000 und 40'000 Franken. Ziel ist es, die gut funktionierenden lokalen Lösungen mit dem Preisgeld weiterzuentwickeln und anderen Schulen zugänglich zu machen. Einen Preis erhalten ebenso die Primarschule Hutten und die Primarschule Birmensdorf. Die Preisverleihung findet am 26. Januar 2011 im Kunsthaussaal in Zürich statt.

Kontakt:

Bettina Diethelm
Koordinationsstelle Projekt-sls
Tel.: +41/43/305'61'08
E-Mail: projekt-sls@phzh.ch
Internet: www.projekt-sls.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017941/100617296> abgerufen werden.